

**285** Beide lief unde spranc

Segramors, der ie nāch strīte ranc.  
swâ der vehten wânde vinden,  
dâ muose man in binden,  
5 oder er wolde dâr mite sîn.  
ninder ist sô breit der Rin,  
sæher strîten am andern stade,  
dâ würde wêneç nâch dem bade  
getastet, ez wäre warm oder kalt:  
10 er viel sus dran, der degen balt.<sup>K</sup>  
Snelliche kom der jungelinc  
ze hove an Artuses rinc.  
der werde künec vaste slief.  
Segramors im durch die snüere lief,  
15 zer poulunes tür drang er ïn;  
ein declachen zobelïn  
zucter ab in, diu lâgen  
unt süeze slafes pfâgen,  
sô daz si muosen wachen  
20 unt sîner unvuoge lachen.  
Dô sprach er zuo der niftel sîn:  
»Gynover, vrouwe künegîn,  
unser sippe ist des bekant  
– man weiz wol über mengiu lant –,  
25 daz ich genâden wart an dich.  
nû hilf mir, vrouwe, und sprich  
gein Artuse, dînem man,  
daz ich von im müeze hân  
– ein âventure ist hie bî –,  
30 daz ich zer tjost der êrste sî.«

Segremors, der n. st. ie r. \*G (nur GI)

niergen ist \*T

Gerastet, \*G (ohne LZ)

ez viele (viel sus L) dran \*T (L) · der helt b. \*G  
sus kom der snelle j. \*G (\*T)

der k. dannoch v. sl. \*T

im om. \*T

er dar ïn; \*T (L)

↓\*G \*T

des erkant \*G U (V)

ü. manic (om. O) l. –, \*G (\*T)

– ein â., diu ist hie bî –, \*G (ohne Z) \*T

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T U V

**1** Initiale D O **3** Initiale Z **9** Initiale G **11** Initiale I T U V · Majuskel D **12** nicht ausgeführte Illustration O **21** Majuskel D T

**17** zuckete er ab den, die dâ lâgen \*m · zucter abe in, die dâ lâgen \*G (ohne Z) · zuhter abe in (Zoch von in U Zoch er V), dâ diu zwei lâgen \*T **18** slafes] slâfens ([slafe\*]: slafes V) \*m (V) **20** unvuoge] ungvüege \*m (I O) **23** des] alsô \*m